

Versicherungsbedingungen kollektive Epidemievorsicherung für Schweinehaltungsbetriebe (Auszug)

Es sind ausschliesslich Betriebe versicherbar, für welche die Anicom AG als Vermarkter auftritt.

Es sind ausschliesslich Betriebe versicherbar, welche sich einer jährlich einmal durchzuführenden Kontrolle des Schweinegesundheitsdienstes (SGD) oder eines gleichwertigen Gesundheitsdienstes unterstellen.

AFP-Ringe können versichert werden unter der Voraussetzung, dass alle teilnehmenden Betriebe (Deckbetriebe, Wartebetriebe, Deck-Wartebetriebe, Abferkelbetriebe) versichert sind.

Versicherte Massnahmen

Als Sanierungsmassnahmen im Sinne dieser Police gelten:

- Die von der zuständigen Behörde gestützt auf das Tierseuchengesetz¹ und die Tierseuchenverordnung² angeordneten Massnahmen zur Bekämpfung der unter Ziffer 3.1. versicherten Gefahren
- pRA: Sanierungsmassnahmen gemäss Richtlinien des SGD.
- Schweinedysenterie: Sanierungsmassnahmen gemäss Richtlinien des SGD.
- die Behandlung der von Räudemilben befallenen Tieren.

Versicherte Gefahren

Enzootische Pneumonie (**EP**)
Pleuropneumonie (**APP**)

Porcines reproduktives und respiratorisches Syndrom (**PRRS**)

Progressive Rhinitis Atrophicans (**pRA**)

Schweinedysenterie (*Brachyspira hyodysenteriae*)

Räude (*Sarcoptes scabiei var. suis*)

Leistungen

- Für **Zuchtbetriebe** wird die vereinbarte Tierplatzentschädigung bei einer Vollsanierung zu 100% und bei einer möglichen Teilsanierung zu 45% ausgerichtet.
- Für **Eberplätze** wird die Vergütung nur bei Vollsanierungen zu 100% des vereinbarten Tierplatzgeldes ausgerichtet.

Die versicherte Leistung der AXA Winterthur entspricht im Maximum dem pro Tierplatz vereinbarten und in der Antrags-Meldung aufgeführten Betrag für eine Totalsanierung. Die Entschädigung wird ohne buchhalterischen Nachweis pro versicherten Tierplatz ausbezahlt. Die versicherte Leistung wird pro Betrieb maximal einmal in drei Jahren erbracht.

Die versicherte Leistung der AXA Winterthur entspricht im Maximum dem pro Tierplatz vereinbarten und in der Antrags-Meldung aufgeführten Betrag für eine Totalsanierung. Die Entschädigung wird ohne buchhalterischen Nachweis pro versicherten Tierplatz ausbezahlt. Die versicherte Leistung wird pro Betrieb maximal einmal in drei Jahren erbracht.

Die versicherte Leistung der AXA entspricht 45% von dem pro Tierplatz vereinbarten und im Antrag aufgeführten Betrag für eine Totalsanierung. Die Entschädigung wird ohne buchhalterischen Nachweis pro versicherten Tierplatz ausbezahlt. Die versicherte Leistung wird pro Betrieb maximal einmal in drei Jahren erbracht.

Die versicherte Leistung der AXA Winterthur entspricht den Behandlungskosten der tierärztlichen Erstbehandlung befallener Tiere. Die versicherte Leistung wird pro Betrieb maximal einmal in drei Jahren erbracht.

¹ Tierseuchengesetz TSG; SR 916.40

² Tierseuchenverordnung TSV; SR 916.401

Versicherte Gefahren

Maul- und Klauenseuche
 Vesikuläre Stomatitis
 Vesikulärkrankheit der Schweine
 Afrikanische Schweinepest
 Klassische Schweinepest

Zusätzlich anfallende Kosten

Im Zusammenhang mit dem Eintritt eines gedeckten Schadenereignisses sind die Kosten versichert für:

- Nach Anweisung der zuständigen Behörde durch Fremdfirmen durchgeführte Reinigung und Desinfektion des Betriebes und/oder Transportmittels und daraus entstehende Sachschäden an Gebäude, Mobiliar und Transportmittel;
- Abtransport, Deponie und Vernichtung von Tierkadavern;
- Vernichtungs- oder Wiederaufbereitungskosten von zum Schadenzeitpunkt auf dem versicherten Betrieb gelagertem Futter.

Vorgehungen im Schadenfall

Der Schadenfall ist vom versicherten Betrieb der Anicom AG mit Feststellung eines versicherten Ereignisses (Datum der definitiven Diagnose) sofort schriftlich zu melden. Der AXA Winterthur und den Sachverständigen sind jegliche Untersuchungen über Ursache, nähere Umstände des Schadens sowie den Umfang der Entschädigungspflicht zu gestatten.

Obliegenheiten

Der versicherte Betrieb ist zur Sorgfalt verpflichtet und hat namentlich die nach den Umständen gebotenen Massnahmen zum Schutze der versicherten Sachen gegen die versicherten Gefahren zu treffen.

Bei Verletzung von Verhaltenspflichten kann die Entschädigung in dem Masse herabgesetzt werden, als Eintritt oder Umfang des Schadens dadurch beeinflusst wurden. Eine Herabsetzung der Entschädigung kann insbesondere erfolgen bei schuldhafter Verletzung von Sorgfaltspflichten und von vertraglichen oder gesetzlichen Sicherheitsvorschriften.

Begleichung der Versicherungsprämie

Bezahlt ein gemeldeter und angenommener Betrieb die jährliche Prämie nicht **innert 30 Tagen** ab Rechnungsstellung dem Versicherungsnehmer, so besteht für den versicherten Betrieb in der Folge solange kein Versicherungsschutz, bis die Prämie einbezahlt wird. Art. 9 des Versicherungsvertragsgesetzes VVG (nichtiger Versicherungsschutz wenn die versicherte Gefahr bereits eingetreten ist) wird sinngemäss angewandt.

Vergütung pro Tierplatz bei Vollsanieung und Prämien/Jahr (inkl. 5% Stempelabgabe) (CHF Vergütung/CHF Prämie)

Muttersauen /Remonten bei Vollsanieung					Ferkelaufzucht	Eber
500/7.95	850/13.50	1'000/15.95	1'200/19.10	Kernzuchtbetriebe 2'000/34.95	15/0.26	1'500/27.20

Die Versicherungsbedingungen können auf der Homepage der Anicom AG eingesehen werden (persönliches login).

Leistungen

Die versicherte Leistung der AXA Winterthur entspricht im Maximum dem pro Tierplatz vereinbarten und in der Antrags-Meldung aufgeführten Betrag für eine Totalsanieung. Die Entschädigung wird ohne buchhalterischen Nachweis pro versicherten Tierplatz ausbezahlt. Es erfolgt keine Kürzung der Entschädigung.

Bis maximal **CHF 20'000**, wenn die AXA Winterthur Leistungen im Rahmen dieser Police zu erbringen hat.